

Veranstaltungs- programm

F 3465/26

AKTUELLE FRAGEN DER GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSUCHEHDE

- 13. Änderungsgesetz SGB II -

01.06.2026 14:00 Uhr bis 02.06.2026 15:00 Uhr
Holiday Inn Berlin City West

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Susanne Blancke,	Unterabteilungsleiterin IIc, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Ulrike Hoffmann,	Richterin am Sozialgericht Berlin
Alexander Lahne	Ass. Jur., Dozent für die Rechtsgebiete SGB II und SGB X
Dr. Markus Mempel,	Referent für SGB II-Leistungsrecht, Demografischer Wandel, Senioren, Deutscher Landkreistag
Karen Peters,	Richterin am Sozialgericht Berlin
Claudia Theesfeld-Betten,	Ass. jur.

LEITUNG

Rahel Schwarz-Capell, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld III Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme

INHALT

Das 13. Änderungsgesetz SGB II führt erneut zu substanziellen Veränderungen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Die diesjährige Fachtagung „Aktuelle Fragen der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ nimmt die zentralen Neuregelungen der Reform und administrativen Folgen für die Jobcenter in den Fokus.

Ebenfalls richtet die Fachtagung den Blick nach vorn: Welche Auswirkungen haben die Empfehlungen der Sozialstaatskommission für das SGB II und wie verändern sie die Architektur der

Existenzsicherung? Welche weiteren gesetzlichen Änderungen sind in dieser Legislaturperiode zu erwarten?

Ein Schwerpunkt liegt auf den Neuregelungen der Bedarfe für Unterkunft und Heizung (KdU), insbesondere die Ausgestaltung und Begrenzung der einjährigen Karenzzeit.

Ein weiterer Fokus gilt der Weiterentwicklung des Kooperationsplans als zentrales Instrument der Eingliederungsarbeit. Zu diskutieren ist, wie sich die neuen Regelungen die Grundsätze des „Förderns und Forderns“ des SGB II neu justieren und auf die Zusammenarbeit zwischen Leistungsberechtigten und Jobcentern auswirken.

Zudem werden die Neuregelungen und rechtliche Verschärfungen von Leistungsminderungen bis hin zum Leistungswegfall vertieft erörtert. Hier stellen sich grundlegende Fragen nach der Verhältnismäßigkeit und verfassungsrechtlichen Zulässigkeit von Sanktionen sowie nach den praktischen Anforderungen bei der Umsetzung durch die Jobcenter.

Flankierend beleuchtet die Tagung die aktuelle Rechtsprechung im SGB II. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit zum fundierten fachlichen Austausch über rechtliche Fragen sowie über verschiedene Umsetzungsstrategien bei der Leistungserbringung.

ZIELE

In der Fachveranstaltung werden aktuelle Problemstellungen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende anwendungsorientiert vermittelt, Rechtskenntnisse vertieft und Umsetzungsstrategien für eine gute Verwaltungspraxis entwickelt. Neuregelungen im SGB II werden vorgestellt und erste Umsetzungsmöglichkeiten erörtert - mit dem Ziel, Rechtssicherheit zu fördern und die Grundsicherung weiterzuentwickeln.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Leitungskräfte aus Jobcentern, Kommunen, freien Trägern und Verbänden, Wissenschaft sowie Landes- und Bundesministerien

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 01.06.2026

Uhrzeit

13.00

Mittagsimbiss

14.00

Begrüßung und Eröffnung
Rahel Schwarz-Capell, Deutscher Verein

14.15

Ein Ausblick: Auswirkungen der Empfehlungen der Sozialstaatskommission auf das SGB II sowie weitere Gesetzesvorhaben in der aktuellen Legislaturperiode

Dr. Susanne Blancke, BMAS

15:30 Kaffeepause

16:00 Neuregelungen der Kosten der Unterkunft in der neuen Grundsicherung
Claudia Theesfeld-Betten, Ass. jur.

18.00 Abendessen

DIENSTAG 02.06.2026

Uhrzeit

09.00 Aktuelle Rechtsprechung SGB II
Karen Peters, SG Berlin
Ulrike Hoffmann, SG Berlin

10:30 Kaffeepause

11:00 Weiterentwicklung des Kooperationsplan
Alexander Lahne, Ass. jur., Dozent für die Rechtsgebiete SGB II und SGB X

12.30 Mittagessen

13.45 Leistungsminderungen und Leistungswegfall in der neuen Grundsicherung
Dr. Markus Mempel, Deutscher Landkreistag

14:45 Abschlussrunde/ Blitzlicht/ Feedback

15.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

07.04.2026

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Berlin City-West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Rahel Schwarz-Capell; Ass. jur.

Tel.: 030 62980312

E-Mail: Rahel.Schwarz-Capell@deutscher-verein.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

John Richter

Tel.: +493062980606 (Telefonzeiten der Abteilung: Mo-Mi: 9:00-14:00, Do: 9:00-15:00, Fr: 9:00-12:00)

E-Mail: John.Richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

240,00 Euro

Nichtmitglieder

300,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

222,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/aktuelle-fragen-der-grundsicherung-fuer-arbeit-13-aenderungsgesetz-sgb-ii/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de